



Die Drau hat heute (gr. Bild) wieder Platz für sich.

4 Neues Leben für die Drau

Flüsse brauchen Platz. Das ist den Bürgern entlang der Oberen Drau zwischen Lienz und Spittal spätestens seit der Umsetzung eines der größten Revitalisierungsprojekte Österreichs bewusst. Auch, dass Flussaufweitungen wesentliche Vorteile sowohl für ihre Sicherheit als auch für die Natur mit sich bringen, hat die Bevölkerung längst erkannt.

Lebensader Obere Drau

Zehn revitalisierte Flusskilometer, 22 geschaffene Augewässer und 100 ha gesicherter Auwald sind die Erfolge der ersten Projektphase. Drei weitere große Maßnahmen sind im



Mehr Platz für unsere Flüsse

Ein breites Flussbett bringt viele Vorteile: es vermindert die Fließgeschwindigkeit und stoppt somit die Gefahr der Eintiefung durch verstärkten Abtransport von Schottermaterial. Gleichzeitig entstehen Schotterbänke, Auwälder, Seiten- und Altarme, die wichtige Lebensräume für bedrohte Arten darstellen. Wir Menschen profitieren durch höhere Hochwassersicherheit und gesteigerten Erholungswert.

Rahmen des Folgeprojekts „Lebensader Obere Drau“ geplant. Flussaufweitungen wie in Kleblach-Lind lassen eine Vielzahl neuer Lebensräume entstehen. Mit der Anbindung eines 500 m langen Seitenarms verbreiterte sich das Drau-Flussbett hier um bis zu 45 m. Durch die neu geschaffenen Bereiche hat sich die Biomasse der Fische in diesen Abschnitten bereits verzehnfacht. Aber nicht nur für die Fische, sondern auch für zahlreiche bedrohte Tiere und Pflanzen entstand ein neues Paradies. Wenn Sie sich ruhig verhalten, werden Sie mit etwas Glück vielleicht seltene Vögel wie Flussregenpfeifer, Eisvogel oder Graureiher entdecken.

Ein Pionier fasst wieder Fuß

Myricaria germanica, die Deutsche Tamariske, stellt ganz spezifische Bedingungen an ihren Standort. Dieser Strauch benötigt mehrere Meter breite Schotterflächen. Die Kanalisierung unserer Flüsse verhindert allerdings die Ausformung solcher Flussstrukturen. Mit den Schotterinseln verschwand daher auch die Deutsche Tamariske beinahe vollständig von Österreichs Uferlandschaften. Durch die Entstehung einer 3 ha großen Insel und ihren vorgelagerten Schotterflächen in Kleblach-Lind konnte sich dieser Spezialist seinen alten Lebensraum zurückerobern.

www.life-drau.at